

Faustball Nationalliga A: SVD Diepoldsau - STV Oberentfelden 3:5

Ruhig geblieben und Spiel gewendet

wr. Dank eines 5:3-Auswärtssieges in Diepoldsau haben die Oberentfelder Faustballer die Führung in der Nationalliga A übernommen. Mit Wille und Ruhe drehte das Team von Spielertrainer Christian Zbinden im St. Galler Rheintal einen 1:3-Rückstand.

Zbinden zeigte sich hoch erfreut über die mentalen Fortschritte seines Teams: "Vor einem halben Jahr hätten wir dieses Spiel noch nicht gewonnen." Weil Lutz Meyer aus beruflichen Gründen erst knapp vor Spielbeginn in der Halle eintraf, übernahm er das Coaching an der Seitenlinie, und Zbinden spielte als Mittelfeldspieler. Darunter litt jedoch die Präzision der Zuspiele. Weil im vierten Satz auch noch Hauptschläger Nicolas Schwander patzte, gerieten die Suhrentaler mit zwei Sätzen ins Hintertreffen.

Lutz Meyer lag richtig

In der kurzen Pause danach wollte Zbinden seinen Platz für Lutz Meyer räumen. Doch der Coach glaubte an eine Steigerung des Spielertrainers und behielt mit seinem Gefühl recht. Ab dem fünften Satz passte der Aufbau besser, und Oberentfelden fand endlich zu seinem kompakten Spiel. Hinten hielten der 19-jährige Reto Hunziker und Captain Sandro Moor dicht. Vorne unterstützte Zweitschläger Oliver Hodel den solide spielenden Nicolas Schwander effizient. Gegen den keck auftretenden Christian Lässer hatte Schwander zwar nicht die totale Leinenhoheit. Aber im Laufe der Partie entschied der Blondschoopf das Duell doch zu seinen Gunsten.

Wende durchgezogen

Nach dem 3:3-Satzausgleich bäumten sich die jungen Diepoldsauer nochmals auf und führten im siebten Durchgang 7:3. Oberentfelden bewahrte aber wiederum Ruhe und riss den Satz nach einem Time-Out auf 11:8 herum. Danach resignierten die Ostschweizer.

"Wir haben unser Minimalziel mit zwei Siegen bereits erreicht", frohlockte Zbinden. Jetzt gelte es, die Form bis Januar zu konservieren und dann Jona zu schlagen. Dann wäre die Finalrunde bereits nach drei Partien definitiv gesichert.

Faustball

Nationalliga A. 2. Runde: Diepoldsau - Oberentfelden 3:5. Jona - Widnau (Samstag, 17 Uhr), Schwellbrunn - Rickenbach-Wilen (Sonntag, 11 Uhr). - Rangliste: 1. Oberentfelden 2 Spiele/4 Punkte (10:3 Sätze). 2.

Schwellbrunn 1/2 (5:0). 3. Diepoldsau 2/2 (8:5). 4. Jona, Rickenbach-Wilen und Widnau, je 0 (0:5). - Nächste Runde (15. - 18. Januar): Widnau - Schwellbrunn, Rickenbach-Wilen - Diepoldsau, Oberentfelden - Jona (18. Januar, 10 Uhr).

Diepoldsau - Oberentfelden 3:5

Kirchenfeld. - Sätze: 11:8, 9:11, 11:8, 15:13, 6:11, 8:11, 8:11, 5:11)

Oberentfelden: Schwander, Hodel; Hunziker, Zbinden, Moor. - Coach: Lutz Meyer.

Bemerkungen: Hunkeler nicht eingesetzt.